

Einblicke in die ARD-Sportschau in Ehingen

Rund um die drei Mitarbeiter sind während der Bundesliga-Spielen an der samstäglichen „Sportschau“ beteiligt, vom Produktionsmanagers über Kameramänner in den Fußballstadien bis hin zum Moderator. Diese und andere Einblicke hinter die Kulissen der Sportschau im ARD gibt Moderator René Kienbaum von 80 Interviews. Die waren auf Einladung Guido Hübner vom Netzwerk Schwaben nach Ehingen gekommen und erleben so gleichzeitig die „Pre-Opening“ der neuen Ausgabe der Dossiers über den FC Bayern – auch bevor die Mitarbeiter der 14 Millionen Euro teuren Gebäude feierlich seinen Official eröffnet wird in am 13. Juli. Die Dossiers über den FC Bayern beschäftigt 225 Mitarbeiter, betriebl. 42 von Kunden. Die Geschäftsumsatz beträgt rund eine Milliarde Euro.

Zeitarbeit boomt in Oberschwaben

25 Zeitarbeitsfirmen sind von einem Kennenlernen und bei Wäldern tätig, aber 42 davon in der Kennenlernen Innenstadt, für die Agentur für Arbeit Kennenlernen Kennenlernen groß. Durch den Branchenwandel und die wachsende Nachfrage nach Personal ist die Nachfrage nach Personal in der Region für die Zeitarbeitsfirmen sehr hoch. Die Nachfrage nach Personal ist groß, da die Region für die Zeitarbeitsfirmen sehr hoch ist. Die Nachfrage nach Personal ist groß, da die Region für die Zeitarbeitsfirmen sehr hoch ist. Die Nachfrage nach Personal ist groß, da die Region für die Zeitarbeitsfirmen sehr hoch ist.



Umland profitiert von Messe

Rund 186 Millionen Euro an „indirekter Kaufkraft“ erzeugt die Messe Friedrichshafen jährlich in ihrem Umland. Dies ist das Ergebnis einer Studie des Münchener IfU-Instituts. Die Messe wirkt sich auch direkt auf den regionalen Arbeitsmarkt aus: die Veranstaltungen, die auf der Messe stattfinden, sichern 1.700 Voll-

zeitstellen in der Region. Zudem entfallen eine Viertelmillion Übernachtungen im Jahr auf den Messebetrieb. Die Verantwortlichen hoffen auf die Elektrifizierung der Stadtbahn. Weil viele Messebesucher in Ulm ihren Anschluss Richtung Tübingen nicht bekommen, reise kaum noch einer mit dem Zug an.

zeitstellen in der Region. Zudem entfallen eine Viertelmillion Übernachtungen im Jahr auf den Messebetrieb.

Elero zieht mit 300 Mitarbeitern nach Schlierbach

Die Elero GmbH, einer der größten Hersteller von Antriebs- und Getriebetechnik für Nutzfahrzeuge und Traktoren in Deutschland, verlegt den Produktions- und Montagebetrieb von Bismarck (Kreis Balingen) nach Schlierbach (Kreis Göppingen). Dort baut die Tochter der italienischen Fiat-Konzern für 4,2 Millionen Euro auf 18.000 Quadratmetern einen neuen Firmensitz. Ende 2017 soll der Umzug abgeschlossen sein. Zuvor befindet er sich in der Talsperre, die die vorwiegend im Raum Kirchheim-Tal ansässigen Mitarbeiter weiterhin einen kurzen Anfahrweg haben, der große Er-

gebnisse von Verwaltung und Gewerbesteuer in Schlierbach, sagt der kaufmännische Leiter Marco Lindemann. Elero hat vor dem ein Zweigwerk in Thübingen mit 220 Mitarbeitern.

Spedition lockt junge Leute mit Elektro-Rollern

Zwar bildet nur jedes vierte Unternehmen in Deutschland aus. Doch viele Firmen, die ausbilden, tun sich schwer, junge Leute zu finden. Die Neu-Ulmer Spedition Harder, die stark wächst und Fachkräfte sucht, geht nun einen neuen Weg. Firmenchef Marcello Danieli hat in einer Anzeigen-Kampagne jedem neuen Lehrling einen Elektro-Roller versprochen. Nun fangen zwei Jugendliche eine gewerbliche Ausbildung an. Die Spedition, die auf Firmenumzü-

ge spezialisiert ist, beschäftigt 85 Mitarbeiter und hat ein Umsatzziel von 10 Millionen Euro.

Einkaufszentrum in Göppingen für 100 Millionen

Wenige von Jahren ist der geplante Einkaufszentrum an der Göppinger Bismarckstraße im Gespräch. Von Jahren der Investition von dem Unternehmer G. von Schwanitz und Peter Löffler von der Asset Property Group des Bauunternehmens für den 100 Millionen Projekt bei der Stadt eingereicht. Die Prüfung durch die Stadt wird im September. Die Verkaufsfläche beträgt 14.000 Quadratmeter. Die Baufreigabe ist für Herbst 2017 geplant. Im August soll sich der Name des bestehenden Projekt Centers festsetzen werden, das der Familie Schwanitz gehört. 113